



MAHA trennt sich von Tochtergesellschaft MAHA-AIP

- MAHA trennt sich von seiner profitablen und auf Sonderprüfstände für die Industrie spezialisierten Tochtergesellschaft MAHA-AIP zur strategischen Weiterentwicklung und Investitionskonzentration auf das Kerngeschäft.
- Die APL Automobil-Prüftechnik Landau GmbH übernahm zum 04.03.2017 die Mehrheitsanteile an MAHA-AIP und baut ihr Marktengagement in diesem Industriesektor weiter aus.

Haldenwang, 09. März 2017. MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG trennte sich zum 04.03.2017 von seiner im Jahr 1994 noch als Abteilung für Sonderprüfstände für die Industrie installierten und 2005 als eigene Rechtsform MAHA-AIP GmbH & Co. KG Automotive Industry Products ausgegründeten Tochtergesellschaft. MAHA-AIP erzielt mit seinen über 150 Mitarbeitern einen jährlichen Umsatz von etwa 40 Mio. EUR im Bereich individueller Fahrzeugsonderprüfstände für Entwicklungs- und Fertigungszentren der Industrie. Hintergrund ist die Konzentration von MAHA auf das Kerngeschäft, welches durch die Entwicklungen der letzten Jahre nicht mehr „fit“ ist mit MAHA-AIP. Die unterschiedlichen Produkt- und Technologieentwicklungen ermöglichen inzwischen keine gegenseitige Befruchtung von bspw. Skalen- oder Rationalisierungseffekten bzw. Technologietransfers. Strategie von MAHA ist es, Steuerung und Allokation der Investmittel konsequent in die Kerngeschäftsbereiche Prüf-, Hebe-, Diagnose-, Abgasmess- und Leistungsmesstechnik zu fokussieren, um die Marktführerschaft weiter auszubauen und die Wachstumsbestrebungen stringent und noch beschleunigter auszubauen.

„Nach den Jahren der Aufbauarbeit von MAHA-AIP und der Unterstützung sowohl über Investitionen wie auch durch Leistungen aus allen Querschnittsbereichen des Mutterhauses, ist MAHA-AIP inzwischen hochgradig profitabel“, so Thomas Förg, Geschäftsführer von MAHA und in dieser Funktion gleichzeitig Gesellschafter von MAHA-AIP. Ebenso betont er, dass die Entscheidung zur Veräußerung trotz der Profitabilität und auch emotionalen Bindung der einzig richtige Schritt aus Sicht der strategischen Ausrichtung des Mutterhauses ist. Die vollen Auftragsbücher und die Gesamtprofitabilität von MAHA-AIP sind das Ergebnis der herbeigeführten Selbständigkeit und des Markterfolges mit Hilfe der gesamten MAHA Gruppe, so dass MAHA-AIP für die Zukunft hervorragend aufgestellt ist und mit Sicherheit den Erfolg auch nach Abspaltung von MAHA und Integration in die APL Group fortführen wird.



Dr. Hermann Josef Scholl, geschäftsführender Gesellschafter der APL Automobil Prüftechnik Landau GmbH bestätigt: „Wir werden MAHA-AIP vollständig in unsere Unternehmensgruppe integrieren, den Standort Haldenwang sowie alle Mitarbeiter von MAHA-AIP übernehmen und durch Synergieeffekte über alle Ebenen hinweg die Marktführerschaft im Bereich individueller Sonderprüfstände ausbauen. Wir freuen uns schon sehr, die neuen Kolleginnen und Kollegen in der APL Group willkommen zu heißen und gemeinsam noch erfolgreicher am Markt agieren zu können“, so Dr. Scholl.

Ansprechpartner:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG,
Markus W. Weber, Leiter Business Development & Marketing,
Telefon +49 8374 585-115, E-Mail markus.weber@maha.de

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:
www.maha.de/pressemitteilungen und www.maha.de

MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist im Kerngeschäft mit den Marken MAHA, SLiFT und hetra einer der weltweit führenden Premium-Hersteller von Werkstatt- und Kraftfahrzeugprüfausrüstung. Mit den Geschäftsfeldern Prüf- und Sicherheitstechnik, Fahrwerks- und Hebeteknik sowie Leistungsprüfung, Diagnose- und Abgasmesstechnik bildet MAHA ein umfassendes Produktspektrum ab. Die Fähigkeit, Geräte intelligent zu vernetzen, macht MAHA zum kompetenten Partner aller Fahrzeughersteller, Prüforganisationen und Werkstätten für die Bereiche Pkw, Nutzfahrzeug, Zweirad und Landmaschinen. Die flankierenden Dienstleistungsbereiche Planung, Training und Service runden das Portfolio ab. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA insgesamt vier Produktionsstandorte in Europa, Afrika und den USA sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigte zum 31.03.2016 weltweit 1.278 Mitarbeiter und erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von über 170 Mio. EUR. Der Pionier Winfried Rauch hat mit Firmengründung und damit Herstellung des ersten Bremsprüfstandes im Jahre 1969 den Grundstein gelegt, die Zukunft im Bereich Mobilität weltweit aktiv mitzugestalten. Nicht zuletzt übernimmt MAHA über die Stiftungen eine hohe soziale Verantwortung und gibt auch auf diesem Wege Vertrauen und Investitionssicherheit in alle Produkte und Leistungen.